

A.-K. somit 1909—1911 M. 2 667 000 in 1667 abgest. St.-Aktien u. 1000 Vorz.-Aktien von 1909. Der Erlös aus der Neuemission diente zu Anschaffungen bezw. zum Bau von Schiffen, der Buchgewinn von M. 833 000 aus der Aktienzus.legung zu Abschreib. auf die vorhandenen Schiffe. Diese Vorz.-Aktien erhielten für 1910 u. 1911 vom jährl. Reingewinn vorweg eine Div. von 5%, darauf die St.-Aktien eine solche bis zu 5%. Die G.-V. v. 15./12. 1911 beschloss die Aufhebung der Vorrechte der Vorz.-Aktien mit dem 31./12. 1911. Als Entschädigung erhielt der Inhaber einer jeden Vorz.-Aktie zu M. 1000 Nennwert gegen Vorzeigung u. Abstemp. derselben v. 2./1. 1912 ab M. 80. Der Stempelvermerk lautet: „Die Vorzugsrechte dieser Aktie haben mit Ablauf des 31./12. 1911 aufgehört.“ Gleichzeitig wurde beschlossen M. 500 000 St.-Aktien à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1912 auszugeben, sodass das A.-K. jetzt aus M. 3 167 000 gleichberechtigten Aktien besteht; diese neuen Aktien wurden von einem Konsort. zu pari übernommen u. den alten Aktionären v. 28./12. 1912 bis 15./1. 1913 zu 103% plus 4% ab 1./1. 1912 angeboten.

Anleihe: M. 1 000 000 in Oblig. vom Juli 1894, 1000 Stücke à M. 1000 in 5 Serien A—E à 200 Stücke. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. für jede Serie von dem der Begebung folg. zweiten Jahre ab durch jährl. Ausl. von mind. 5% des Betrages jeder Serie im I. Sem. auf 1./10.; kann jederzeit verstärkt werden. Begeben bis Ende 1907 Serien A, B, C, von Serie D 191 Stück u. von Serie E 200 Stück, im ganzen M. 997 000 (die Serien A, B u. E sind zu 4 $\frac{1}{2}$ %, die Serien C u. D zu 4% verzinsl.), von denen Ende 1913 noch insgesamt M. 243 000 in Umlauf waren. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst.: Stettin: Wm. Schlutow.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., 5% Div. an St.-Aktien, vom verbleib. Betrage 5% Tant. an A.-R. neben M. 1000 jährl. Fixum für jedes Mitglied, Rest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. Die Bildung bezw. Zuschreib. zu anderen R.-F., wie Ern.-, Reparatur-, Assekuranz-R.-F., finden nach Beschl. des A.-R. statt.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: 22 Dampfer 3 624 844, Grundstück auf der Silberwiese 59 000, Utensil. 4000, Werkstatt 5000, Grundstück Danzig 76 000, Kohlen 21 406, Material. 26 041, do. f. Werkstatt 16 070, Bankguth. u. sonst. Debit. 799 575, abzügl. 381 581 Kredit. bleibt 417 994, Kassa 27 948. — Passiva: A.-K. 3 167 000, Oblig. 243 000, do. Zs.-Kto 2722, R.-F. 165 000, Unterst.-F. 22 456, Assekuranz 106 429, Reparatur. 277 618, Talonsteuer-Res. 15 000, Tant. 24 069, Div. 253 360, do. unerhob. 1650. Sa. M. 4 278 306.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 128 099, Seedampfer, Abschreib. 323 703, R.-F. 15 000, Reparatur. 44 427, Talonsteuer-Res. 5000, Tant. 24 069, Div. 253 360. — Kredit: Betriebsüberschuss 783 486, Mietsertrag des Grundstücks in Danzig 1600, Zs. 8572. Sa. M. 793 659.

Kurs der St.-Aktien Ende 1905—1909: 54.75, 60.50, 55.50, 37, 30%. Eingeführt 24./1. 1889 zu 156%. Notierten in Berlin u. Stettin u. zwar ab 15./7. 1909 franko Zs., dann Notiz am 1./12. 1909 ganz eingestellt. Die von 1909—1912 bestandenen Vorz.-Aktien waren nicht eingeführt. Die jetzigen Aktien Nr. 1—3167 wurden im Juli 1913 in Stettin zugelassen. Kurs Ende 1913: 103%.

Dividenden 1886—1913: St.-Aktien: 4, 5, 12, 10, 4, 2, 0, 0, 0, 2, 5, 7, 5, 8, 0, 0, 1, 0, 2 $\frac{1}{2}$, 3, 1, 0, 0, 4, 6, 8, 8%. Vorz.-Aktien 1910—1911: 5, 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Piper. **Prokuristen:** Franz Dischler, Alb. Birkholz.

Aufsichtsrat: (Mind. 5) Vors. Komm.-Rat G. Manasse, Stellv. Geh. Komm.-Rat F. Gribel, Geh. Komm.-Rat Rud. Abel, Paul Hemptenmacher, G. Blau, Stadtrat Eugen Zander, Bank-Dir. R. Lilly, Wilh. Doering, Konsul J. Stevenson.

Zahlstellen: Für Div.: Stettin: Eigene Kasse, Wm. Schlutow, Nordd. Creditanstalt; Berlin: Max Pick.

Ostsee-Dampfschiffahrts-Gesellschaft zu Stettin.

Gegründet: 18./2. 1880. **Zweck:** Betrieb der Dampfschiffahrt zwischen Stettin u. anderen Häfen, vor allem der regelmässigen Fahrt zwischen Stettin u. Riga etc. Besitz: Schraubendampfer „Ostsee“ u. „Hellmuth“.

Kapital: M. 450 000 in 445 Nam.-Aktien (Nr. 1—180 u. 186—450) à M. 1000 u. 10 Halbaktien (A u. B Nr. 181—185) à M. 500. **Geschäftsjahr:** Kalenderj.

Gen.-Vers.: Bis Ende März. **Stimmrecht:** 1 Aktie resp. 2 Halbaktien = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Nach Dafürhalten des A.-R. u. Vorst., Zurückstellung eines angemessenen Betrages zum Ern.-F., 5% z. R.-F., 5% Tant. an den Geschäftsführer, 4% Div., vom verbleib. Betrage 3% Tant. an A.-R. (ausser M. 1200 jährl. Fixum), Rest Super-Div. Der Vorst. erhält für seine Tätigkeit eine durch den A.-R. mit ihm zu vereinbarende Vergüt. u. die besagte Tant.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Schraubendampfer „Ostsee“ 300 000, do. „Hellmuth“ 280 000, Kassa 266, Fonds 66 030, Geschäftsutensil. 540, Debit. 114 411. — Passiva: A.-K. 450 000, Ern.-F. 230 167, R.-F. 33 851, Kredit. 21 298, Tant. 1331, Talonsteuer-Res. 1800, Div. 22 500, do. unerhob. 300. Sa. M. 761 248.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 298 939, Ern.-F. 15 635, R.-F. 1254, Tant. 1331, Fonds 2102, Talonsteuer-Res. 450, Div. 22 500. — Kredit: „Ostsee“ Betriebs-Kto 225 788, „Hellmuth“ do. 111 053, Zs. 5370. Sa. M. 342 212.